

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

266 (25.9.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Zweites Blatt. Montag, den 25. September

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 9 Seite 73/74 ist zur Firma Musikhaus Merkur, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Durch Beschluß der Gesellschafter vom 19. September 1905 wurde die Gesellschaft aufgelöst; als alleiniger Liquidator ist Friedrich Sellmuth, Karlsruhe, bestellt, dessen Procura demzufolge erloschen.

Karlsruhe, 20. September 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Hausabbruch.

2.1. Infolge der Errichtung eines evangelischen Gemeindehauses bei der Johanneskirche sind aus der Hand zu vergeben:

1. Abbruch und Abfuhr des 3. St. bestehenden Hinterhauses Nr. 53 der Luifenstraße,
2. circa 19 m des eisernen Geländers mit Pfosten um den freien Platz hinter der Johanneskirche,
3. etwa 25 Stück kräftige Bäume, vorzugsweise Kastanien, daselbst.

Schriftliche Preisangebote sind bei dem Vorsitzenden der Baukommission für das evangel. Gemeindehaus der Südstadt, Herrn Stadtrat Schleich, Adlerstraße 24, spätestens bis 2. Oktober, abends 5 Uhr, einzureichen.

Pfänder-Versteigerung.

Am 25. und 26. ds. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, findet eine Fortsetzung unserer Pfänderversteigerung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Montag: Kleider, Weißzeug, Betten, Uhren, Ringe etc.
Dienstag: goldene und silberne Uhren, Ringe, Fundgegenstände.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 23. September 1905.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 26. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleihlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 Bilder, 1 Leder-Balzmachine, 2 Labenthenen, 2 Schreibtische, 1 Trumeau, 3 Divans, 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 1 Kanapee, 3 komplette Betten, 3 Spiegel, 5 Warendränke, verschiedenes Glas und Porzellan, sowie Wirtschaftsgeräte, 2 Waschkommoden, 1 Nähmaschine, 1 Nachttisch, 1 Tisch, 1 Rauchtisch und 1 ovalen Tisch.

Karlsruhe, den 24. September 1905.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 26. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleihlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonnières, 3 Tische, 1 Regulateur, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett, 1 Vertiko, 1 Küchenschubfett, 2 Stageren, 2 Kleiderschränke, 3 Spiegel, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 2 Kommoden, 2 Bilder, 1 Freisessel, 1 Spiegel mit Stageren, 1 Möbelwagen, mehrere Säcke Mehl, 9 Stück Dielen, geschnittenes Vorderkloßholz, 1 Hobelbank, 3 Sägen, 3 Hämmer, 18 Hobel, 3 Säge Stecheisen, 1 Wagen mit Federgestell, 3 Fässer, 1 Rubelwalzmachine, 1 Rubelwalzmachine.

Karlsruhe, den 25. September 1905.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bernhardtstraße 7 ist im 5. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Durlacher Allee 32 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.

Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.

*3.2. Körnerstraße 10 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Ostendstraße 3 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung auf 1. November billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Winterstraße, Vorderhaus, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Dreizimmerwohnung (Koch- und Leuchtgas) nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 II.

Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Winterstraße 45 sind eine 5 und eine 4 Zimmerwohnung mit Badraum, Mansarde, 2 Keller und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardentwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luifenstraße 2.

Kaiserstraße 82, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör, in welcher schon mehrere Jahre ein Zahnarzt mit bestem Erfolg praktizierte, per 1. Oktober zu vermieten; solche kann auch geteilt abgegeben werden. Zu erfragen eine Treppe hoch.

4 Zimmerwohnung.

Im Seitenbau, 3. Stock, Amalienstraße 53, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit großer Veranda per sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 14.9.

Friedrichsplatz 10

auf 1. Oktober zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (südliche Hälfte) des Hauses. Einzufragen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Uhlandstraße 34 sind 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Balkon billig zu vermieten. Alles Nähere Dirschstraße 44, parterre.

Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

5 Zimmerwohnung

mit Vorgarten per 1. Oktober zu vermieten: Sofienstraße 152, desgleichen Rüppurrerstraße 18.

*5.2.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Degenfeldstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen, 1 Mansarde, Küche samt Zugehör, auf die Durlacher Allee gehend, sofort zu vermieten.

Gartenstraße 8 sind eine schöne Wohnung von 3 hellen Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 hellen, geräumigen Zimmern, beide mit Glasabschluß sowie sonstigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau im 2. Stock.

Gde Durlacher Allee und Gottesauerstraße 1

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, 2 Mansarden und Kellerabteilung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 1, parterre.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung

am Sidellplatz (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

Ludwig-Wilhelmstraße 11

ist im 3. Stock eine große 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. 3.3.

Mansardentwohnung.

Uhlandstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardentwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

In meinem Neubau Sofienstraße 81

sind schöne 4-5 Zimmerwohnungen mit Bad u. reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, per 1. Oktober oder später zu vermieten. Ludwig Raier.

Kaiserstraße 82

ist der 3. Stock von 6 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten und können auch 4-5 Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Kreuzstraße 28

(in nächster Nähe des Hauptbahnhofes) ist eine neu hergerichtete, sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Hause bei 5.8. **C. A. Zeumer.**

Auf 1. April 1906

oder früher ist die Wohnung Westendstraße 21, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Dieselbe enthält 5 Zimmer nebst reichlichem Zubehör. Einzusehen von 9-11 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags. Näheres daselbst, 1 Treppe. *3.8.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Bad und Zubehör, sowie der 4. Stock von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten, der 2. und 4. Stock auf sogleich oder später, der 3. Stock auf 1. Oktober. Näheres daselbst im 3. Stock oder Kaiser-allee 40, 2. Stock.

4 Zimmerwohnung,

herrschaftlich, sofort oder später zu vermieten: Kriegstraße 146 II, Bureau, desgleichen Seubertstraße 4, 1. Stock. *5.2.

Körnerstraße 23

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Amalienstraße 79 auf dem Bureau.

Wohnungen.

— Offenweinststraße 23 und 25 sind 3 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten, mit und ohne Balkon; die eine allein im Stock. Zu erfragen Offenweinststraße 25, 3. Stock rechts.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. **sofort event. 1. Oktober** zu vermieten. Näheres im Hause, eine Treppe.

Hardtstraße 27, Mühlburg.

— In unmittelbarer Nähe einer Haltestelle der Straßenbahn sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, sowie ein circa 65 qm großer, gewölbter **Weinkeller** per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Vier Zimmerwohnung.

— Uhlandstraße 5, nächst der Kaiser-allee, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Hirschstraße 51, 2. Stock.

Humboldtstraße 15

sind im 2. Stock schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Zu erfragen parterre links. *3.8.

***3.8. Körnerstraße 21**

ist der 2. Stock von 4 oder 5 Zimmern auf Oktober oder November zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 56

sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche mit Kochgas, Keller, Glasabschluß auf sofort, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 10.7.

Im Zentrum der Stadt

ist eine bessere 5 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21, beim Hauseigentümer oder links, parterre.

Woltkestraße 15 a

(Hardtwaldstadteil)

ist das Parterregeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zubehör, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 45 ist auf 1. Oktober oder später eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

***5.4. Bachstraße 34**

sind herrschaftliche 4-5 Zimmerwohnungen nebst Stall und Burzengzimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres bei Fr. Wenninger, Philippstraße 19 im 3. Stock.

Drei Zimmerwohnung (Düffeldt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per 1. Oktober oder später an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 (Laden).

Drei Zimmerwohnungen

in Yorkstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei Fr. Kiefer, Glasermeister, Humboldtstraße 18.

Markgrafenstraße 43

ist im 4. Stock des Querbaues eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Bürklinstraße 11

sind der 2., 3. und 4. Stock sofort zu vermieten. Ebenda-selbst sind gut

möblierte Parterrezimmer

zu vermieten. Anzusehen von 9-12 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags. 2.1.

Offenweinststraße 19

sind schöne 2 Zimmerwohnungen mit Verandas per 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock. *2.2.

In der Bachstraße,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf sofort oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüsegarten** zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Böß, Glückstraße 9.

Karlstraße 16

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar oder auch 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *3.2.

Wohnung per 1. Oktober, 3 Zimmer und Zubehör, Rheinstraße 50 a, 3. Stock, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im „Ritter“ in Mühlburg.

***6.1. Herrschaftswohnungen.**

Sofienstraße 105, in sehr schöner, freier Lage, sind Herrschaftswohnungen von 6-7 Zimmern, neuzeitlich ausgestattet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrschaftliche Wohnung.

— Grashoffstraße 3, in freier, Lage, gegenüber dem Garten der Versorgungsanstalt, ist eine schöne Hochparterrewohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badekabinett inkl. Einrichtung und reichem Zubehör nebst Garten auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 51, 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 22

ist eine schöne, große 4 Zimmer-Gewohnung mit Erker und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 4 Treppen hoch rechts. 6.1.

Wohnung zu vermieten.

— Markgrafenstraße 33 ist ein allein zu bewohnender Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

Laden

mit Zweizimmerwohnung, für Friseur sehr geeignet, im Neubau Ecke Georg-Friedrichstraße und Durlacher Allee, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Laden zu vermieten.

— Uhlandstraße 34 ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per Oktober zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

Ecke Sofien- u. Melkenstraße

(Gutenbergplatz) sind ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, sowie schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

6.4. Waldstraße 31 ist eine große, helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Es kann auch eine Wohnung von einem großen und einem kleinen Zimmer, Manfarge dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stod. *3.1.

Werkstätte zu vermieten.

Werberstraße 84 ist eine Werkstätte, für Tapeziere geeignet, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod. *3.1.

Werkstatt,

schöne, helle, mit Kontor, großem Hof, Keller etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 18, 2 Stod rechts. *3.1.

Stallung zu vermieten.

Uhlstraße 34 sind 2 Stallungen für 3 und 4 Pferde mit Sattelkammer und Burschenzimmer und Heuspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Stallung

mit 2 und 3 Ständen, Wagenremise, Burschenzimmer, Heuspeicher und eigene Einfahrt auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 103.

Zweizimmerwohnung

mit Manfarge, möglichst auf 1. Oktober von kinderlosem Ehepaar gesucht. Offerten unter Nr. 7110 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 85 sind im 2. Stod zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sogleich zu vermieten.

Wblerstraße 85, eine Treppe, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Klavier) an einen event. zwei Herren per 1. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 29, nächst der Kreuzstraße, ist im Seitenbau, 3 Treppen, ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 28, 2. Stod, ist sofort ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

sowie einzelnes Zimmer, sehr gut möbliert, zu vermieten: Gutschstraße 22 II, Ecke Karlstraße.

Zwei Manfardenzimmer,

unmöbliert, zu vermieten. 4.2. **L. Karle, Waldstraße 15.**

Zu vermieten.

Ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer mit 1 event. 2 Betten sofort zu vermieten: Kriegsstraße 14 im 2. Stod.

Großes, hübsch möbliertes Zimmer

in besserer, ruhiger Lage ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 72, 3. Stod, nächst der Kriegsstraße.

Amalienstraße 19,

3. Stod, ist ein schön möbliertes, helles Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Einige möblierte Zimmer

sind auf 1. Oktober mit oder ohne Pension an solide Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 34.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 5, 2. Stod, neben dem Kunstverein. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, an feinen Herrn oder Dame auf 1. Oktober Westendstraße 14, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

Gut möbliertes, heizbares Zimmer, mit separatem Eingang an einen besseren Herrn sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: Kronenstraße 3, Hinterhaus, 2. Stod rechts. *

Eine einfache Schlafstelle

ist mit Kost an einen jungen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe. 191

Ein gut möbliertes Balkonzimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, 2. Stod.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Fräulein, das eine hiesige Schule besucht, sucht auf 1. Oktober ein Zimmer zum Preise von 15-20 Mark. Südweststadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 7066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestraße 13, parterre.

3000-4000 Mf.

sind zu 5% auf 1. Oktober 1905 gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Offerten unter Nr. 7109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein neuerbautes, größeres Fabrik-Etablissement wird eine erstklassige Hypothek von 50-60% der Schätzung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000-4000 Mf.

gegen Eintrag eventl. mit Bürgschaft auf 1. Oktober oder später von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6970 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.4.

10000 Mark

per sofort auf gute II. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 7107 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

8000 Mark

als zweite Hypothek zu 5 1/2% Zins sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Suche auf 1. Oktober ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen. Lohn 20 Mf. Vorzustellen bei **Kahl, Waldstraße 60, oder Kaiserstraße 181.**

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens findet ein braves, fleißiges Mädchen per sofort oder auf 1. Oktober d. J. gute und dauernde Stelle: Waldhornstraße 14, 3. Stod links.

Verkäuferin

für hiesiges Cigarrengeschäft per 1. Oktober gesucht. Kautio muß gestellt werden. Näheres durch

Oskar Vogel,

Stellen-Vermittlungsbureau für kaufm. Personal,
Lammstraße 7 b, parterre
(Café Bauer), hinter dem Rathaus.

C. Kammerjungfer, eine perfekte, welche schon Stelle bekleidet hat, wird zu einer Dame gesucht. Lohn 40 M monatlich. Ebenso wird ein gewandtes Zimmermädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau **Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.**

Ein fleißiges Mädchen

für den Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 35 a im Laden. 2.2.

Mädchenmädchen gesucht.

*2.2. Gesucht per sofort oder auf 1. Oktober ein Mädchen für Restauration, das etwas kochen kann. Zu erfragen Kaiser-Meue 69, Wirtschaft.

Mädchen, welche kochen können,

sowie Zimmermädchen finden gute Stellen durch das Bureau **L. Weber, Bürgerstraße 6.** *

C. Nach Mannheim, ebenso nach **Ludwigshafen** findet ein Mädchen, das kochen kann, sehr gute Stelle bei kleiner, besseren Familie bei gutem Lohn. Näheres bei Frau **Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.**

Ein Mädchen

für alle Arbeiten wird per sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 76 II.

U.S. Köchinnen

aller Art finden Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Ein junges Mädchen

wird zum Ausführen eines Kindes gesucht: Friedenstraße 24 IV links. *

Buchfrau gesucht

um den Laden zu reinigen. **Margarete Dug, Kaiserstraße 86.**

Sofort gesucht

eine ehrliche, thätige Stundenfrau in der Nähe der Friedenstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Monatsfrau 2.1.

wird für je 2 Stunden (vor- und nachmittags) auf 1. Oktober gesucht: Wilhelmstraße 4, 1. Stod.

Junges Mädchen

für Laufdienste bei gutem Lohn sofort gesucht.

Drescher, Putzgeschäft,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Ein tüchtiger Schreiner

kann sofort eintreten: Werberstraße 57.

Hausierer gesucht.

* Für einen billigen Verlagsartikel sofort einige Hausierer gesucht. Hoher Verdienst ist zu erzielen. Näheres Amalienstraße 65, Hinterhaus.

Herrschaftsdiener

finden Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

Reservisten

(auch andere Leute, 16-35 Jahre alt), welche herrschaftliche Diener in fürstlichen, gräflichen und herrschaftlichen Häusern werden wollen, **sofort** gesucht.

**Staatlich konzeffionierte Diener-
Fachschule Frankfurt a.M.,**
Kleiner Kornmarkt 14. - Prospekte gratis.
Bis jetzt über 4100 Diener verlangt.

Hausbursche

gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im Laden.

Junger Bursche

von 15-17 Jahren kann sofort für leichte Hausarbeit und Ausgänge bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Dienst-Gesuch.

C. Ein 18jähriges Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle zur Beihilfe der Hausfrau für alle Arbeiten, wo sich dasselbe im Kochen, sowie im Hauswesen vervollkommen könnte, bei bescheidenen Lohnansprüchen. Näheres bei Frau **Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.**

Zwei anständige Mädchen

aus guter Familie suchen Stellung als angehende Verkäuferinnen oder als Volontärinnen, gleich welcher Branche. Gest. Offerten unter Nr. 7086 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Jüngere Mädchen vom Lande

suchen Stellen zu Kindern oder in kleine Familien. Bureau L. Weber, Bürgerstraße 6.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine pünktliche, zuverlässige Frau würde zum Putzen oder ein Bureau zum Reinigen annehmen. Näheres Leopoldstraße 13, 2. Stock, Quersbau.

Ein Fräulein

empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Änderungen schnell und billig. Näheres Adlerstraße 15, 2. Stock links.

Eine alleinstehende Frau

empfiehlt sich im Putzen und Waschen und zur Aushilfe im Geschirrspülen in Wirtschaften. Näheres Moltkestraße 25, 1. Stock.

Verloren

wurde Sonntag abend von der Werberstraße bis zum Hauptbahnhof eine Rolle Zeichnungen. Abzugeben gegen Belohnung Werberstraße 90 im 2. Stock. *2.1.

Verloren.

Ein schwarzer Samtgürtel mit Schließe aus Alt-Silber und Gold ist am Samstag abend in der Kaiserstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 52 III.

Zu verkaufen

1 Kinderbadewanne, 1 Meter lang, neu, 5 M., 1 Schulbank, einseitig, 5 M.: Kriegsstraße 112, part.

* Zwei hochf., matt und blank polierte Vertikals mit feinem Spiegelauflage sind für 45 und 48 M. zu verkaufen: Rudolfsstraße 25, Seitenbau, 2. Stock rechts.

Ein Diwan

ist für 42 M. zu verkaufen: Bahnhofstraße 36 II.

Plüsch-Garnitur,

gut erhalten, für 65 M., neuer Taschenbureau für 60 M. sind zu verkaufen: Adlerstraße 39, Tapezier-Werkstätte.

Schlafzimmereinrichtung,

komplett, bestehend aus 2 Betten, Waschkommode, Nachttisch, Schifftoniere, billig zu verkaufen: Werberstraße 13, parterre.

Möbel billig zu verkaufen:

Schifftoniere, Diwan, Kanapee, Garnituren, Tische, Stühle, Nachttische, Bilder, Spiegel, Kommode, Herb, Betten, Schreibpult, Sekretär, Stager, Firmaschild, runder Ausziehtisch. Die Sachen sind gebraucht und gut erhalten. Näheres Adlerstraße 39 im Hof.

Zweitür. Kleiderschrank

sowie 1 Sommer- und 1 Winter-Weberzieher zu verkaufen: Herrenstraße 44, 2. Stock. *

Gut erhaltener Herd

für 15 M. zu verkaufen: Adlerstraße 39 im Hof.

Spartocherbe,

Wasserschiffe, Einlageplatten, feuerfeste Steine und dso. Erde sind billig zu verkaufen: Gerwigstraße 29, Werkstätte, und Ludwig-Wilhelmstraße 11, Hinterhaus II. *

2.1. Ein sehr guter, grüner

Rachel-Füllöfen

für ein großes Zimmer ist billig abzugeben: Douglasstraße 5, 2. Stock.

Drehbank

mit Leitspindel, mittlerer Größe, Werkzeuge, Feldschmiede, Amboss etc. zu kaufen gesucht.

Ernst Schömperlen,

2.1. Akademiestraße 23.

Ein Fahrrad

(Dirlopp) gut erhalten, neue Pneumatik, mit Schutzblech, sofort zu verkaufen. Zu erfragen Westendstraße 16, parterre. 2.2.

2.1. Weinfässer,

gebrauchte, 300, 166 und 56 Liter haltend, zu verkaufen. Zu erfragen Friedenstraße 3a, 3. Stock.

Fox-terriers.

* Ein Wurf junge Fox-terriers, raffinéiert, sind zu verkaufen: Schwabenstraße 5, 3. Stock.

Ia Bälzer Weißkraut,

besser wie Silberkraut, Mt. 3.— per Zentner, ist zu haben: Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock links.

Unterricht

in Französisch, Englisch u. Italienisch, hauptsächlich auch für Kinder, sowie Deutsch für Ausländer, ebenfalls auch Biber-Unterricht wird erteilt. Näheres Friedenstr. 22, Hinterhaus, 2. St.

Die ersten

Maronen

sind eingetroffen bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz. Telephon 358.

Simons-Brot

wieder ständig vorrätig bei

W. Erb, am Lidellplatz.**Jean Kessel,**

N. L. Beck's Nachf., gegenüber dem Reichspostgebäude, Telephon 335, empfiehlt alle Sorten lebendfrische Fluß- und Seefische.

Echte Kieler Bücklinge, Sprotten, geräuch. Schellfische, Aale, Lachs etc.

Neue Delfardinen, neue Kronen-Hummern, Fisch-Marinaden.

Neue Maronen, neue Teltower Rübchen, neue Gk-Kranzfeigen.

Neue Obst- und Gemüse-Konserben.

Feinsten russischen

Kaviar

in verschiedenen Qualitäten

empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

W. Erb, am Lidellplatz,

empfiehlt

neues Strassburger Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste, neue Essig- und Salzgurken, neue Kapern, Kolländer Voll-Keringe, Matjes-Keringe, Bismarck-Keringe, neuen Kronen-Kummer.

Kieler Bücklinge

per Stück 6 Pfg., 4 Stück 20 Pfg., 40er Kiste M. 1.80 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

W. ERB am Lidellplatz
Telephon 495

empfiehlt

in vorzüglicher Qualität:

Emmenthaler, Edamer, Münster, Romatour, Camembert, Roquefort-, Parmesan-, Limburger, sowie div. Sorten Frühstücks- und Dessert-Käse.

Italienischen Salat, Sardellen-Butter

stets frisch empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

2 Pferde, Haupttreffer

der Eugener, 1 Kalb in der Radolfzeller, viele mittlere und kleine Gewinne der Mainzer Lotterie kamen wieder an meine glückliche Kundschaft.

Diese Woche Ziehung.

Wohlfahrtsgeldlose

à M. 3.30, 10 Stück M. 31.—

empfiehlt so lange Vorrat reicht, das Bankgeschäft

Carl Götz,
Karlsruhe.

Nuss-Knacker Nuss-Schäler

verschiedene Ausführungen
empfehlen

Friedrich Blos

Großherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Theater. — Theater.

Eugen Kilian.

Mein Austritt aus dem Verbands des
Karlsruher Hoftheaters. 2.1.

Die Zeitungskritik macht das
Lesen dieser interessanten Broschüre
nicht überflüssig; sie reizt und ermuntert
vielmehr zur Anschaffung derselben.

Müller & Gräff.

Regelbahn.

2.2. Der Montag und Mittwoch abend ist
noch zu vergeben.

Restauration zur „Kaiserkrone“,
Sofienstraße 87.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 28. September. 6. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Fidelio.** Oper in 2 Akten
von Treitschke. Musik von Ludwig van Beetho-
ven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 29. September. 7. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der Graf von Charolais.**
Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-
Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 30. September. 7. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Bibliothekar.** Schwank
in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 1. Oktober. 7. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Afrikanerin.** Große
Oper mit Ballet in 5 Akten von Scribe.
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von
Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 26. September und 1. Oktober Balkon I. Abt.
M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 28., 29. und 30. September Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

[5]

Theater in Baden.

Mittwoch, den 27. September. 1. Abonnem.-
Vorstellung. **Die Herren Söhne.** Volks-
stück in 3 Akten von Oskar Walthers und Leo
Stein. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. September.

Am 16. d. Mts., abends 9 Uhr, stürzte sich ein
unbekannter, etwa 50 Jahre alter, gut gekleideter
Herr mit schwarzem Vollbart von der Schiffbrücke
in Marau in den Rhein und konnte trotz den so-
fortigen Rettungsversuche des Brückenpersonals nicht
mehr gerettet werden. — Verhaftet wurden: 1. ein
31 Jahre alter lediger Glaser von hier wegen Vergehens
gegen § 188 des St.G.B.; 2. ein 19 Jahre alter Tag-
elöhner aus Oberhausen und ein 27 Jahre alter
Schleifer von hier wegen Stuhfestigung, Widerstands
und Gefangenbefreiung, und 3. ein 49 Jahre alter
Tagelöhner aus Daxlanden wegen Vergehens gegen
§ 176 Biff. 3 des St.G.B.

Vorgestern abend 6 1/2 Uhr stürzte ein lediger
Mechaniker infolge Bruchs seines Fahrrades Ecke
Marien- und Werderstraße zu Boden und zog sich
außer mehreren Hautabschürfungen im Gesicht eine
keine Quetschwunde an der rechten Stirnseite zu.
Der Vorfall verursachte einen größeren Anlauf.

Gestern vormittag 11 1/2 Uhr erlitt ein lediger
Bureaudiener vor dem Portal des hiesigen Haupt-
bahnhofes einen epileptischen Anfall; Mitglieder der
freiwilligen Sanitätskolonne, die gerade mit einem
Krankenwagen vorbeifuhren, nahmen den Erkrankten
auf und verbrachten ihn ins städtische Krankenhaus.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 22. September.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüd. d.
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster
Staatsanwalt Duffner.

Von der Anklage wegen Uebertretung des § 87 a
St.G.B. wurden die hier wohnhaften Milchhändler
Jakob Schmitt aus Brandholzshof, Heinrich
Bachmann aus Diebelsheim, Ludwig Mayer
aus Kempten, Rochus Fuchs aus Malsch, Adolf
Weber aus Sulzbach und Emanuel Bausch aus
Zabersfeld freigesprochen.

Die Kellnerin Luise Karcher, gesch. Metz aus
Ittersbach, und die Ehefrau Emilie Schmidt, geb.
Wahl aus Brödingen, beide hier wohnhaft, erschwun-
delten sich am 29. Juli in dem Geschäft des Kauf-
manns A. Schmierer hier 2 Tischdecken im Werte
von 30 M. Die Decken versetzten sie für 6 M. und
teilten dann den Erlös. Wegen Betrugs wurden
beide bestraft, und zwar die Karcher mit 3 Monaten
und die Schmidt mit 1 Monat Gefängnis.

In der Berufungssache gegen den in Veiertheim
wohnhaften Tagelöhner Berthold Fütterer aus
Muggensturm, den das Schöffengericht Karlsruhe
wegen Körperverletzung zu 6 Wochen Gefängnis ver-
urteilte, erkannte das Gericht auf Verwerfung der
von der Staatsanwaltschaft gegen das schöffengericht-
liche Erkenntnis eingelegten Berufung.

Mit einer Reihe von gefälschten Bestellscheinen auf
den Namen von Kunden der Firmen C. Baumann,
Riemp und Rothweiler hier erschwundelte sich der
Schneider Theodor Zweder aus Kusheim in der
Zeit von Mitte Mai bis Mitte Juli verschiedene
Waren, bei Baumann im Werte von 75 M. 50 Pf.,
bei Riemp im Werte von 445 M. 92 Pf. und bei
Rothweiler im Werte von 141 M. Die Waren ver-
kaufte er dann bei passender Gelegenheit an ihm
bekannte Personen. Um die betrogenen Firmen in
Sicherheit zu wiegen, sandte er an sie Postkarten
oder Telegramme, in denen die angeblichen Besteller
den Empfang der Waren bestätigten und Zahlung
auf bestimmte Zeit in Aussicht stellten. Zweder hat
ferner den Geldbetrag von 5 M., den er von dem
Landwirt Rees in Hochstetten zum Ankauf eines
Rechens erhalten, für sich verbraucht und den Rechen
auf Kredit des Rees in Empfang genommen, sowie
2 bei Anzahlung von 30 M. bzw. 50 M. und unter
Eigentumsvorbehalt der Verkäufer erworbene Fahr-
räder anderweitig verkauft, ohne die Ankaufsumme
zu entrichten. Das Gericht verurteilte den Ange-
klagten wegen Urkundenfälschung, Betrugs und
Unterschlagung, abzüglich der seit 25. August ver-
büßten Untersuchungshaft zu 14 Monaten 21 Wochen
Gefängnis und 8 Jahren Ehrverlust.

Der Agent August Wilhelm Sonntag aus
Karlsruhe, der im September v. Js. auf einem
von ihm übergebenen und von ihm acceptierten
Wechsel, die Wechselsumme ohne Wissen der Ber-
pflichteten erhöhte und den Wechsel diskontierte, er-
hielt wegen Urkundenfälschung und Betrugs unter
Anrechnung der seit 2. August verbüßten Unter-
suchungshaft 3 Monate Gefängnis.

Wegen Vergehens gegen § 288 St.G.B. (Ver-
äußerung von Gegenständen bei drohender Zwangs-
vollstreckung) wurde der Herrschaftskutscher Franz
Lobtenhöfer aus Ströpfen zu 4 Wochen Ge-
fängnis verurteilt, welche durch die Untersuchungs-
haft verbüßt sind.

Angeklagt wegen Unterschlagung, Diebstahls und
Betrugs war die Dienstmagd Karoline Christine
Born aus Gochsheim. Die Angeeschuldigte hatte
am 11. August den Gelbbetrag von 30 M., den sie
an ihre Dienstherrin, die Ehefrau Schlegel hier,
abliefern sollte, für sich behalten und am 12. August
der Frau Schlegel Kleidungsstücke im Werte von
50 M. und 1 Paar Schuhe im Werte von 8 M.
entwendet. Mit den gestohlenen Sachen ging die
Born flüchtig. Einige Zeit darnach verübte sie hier
verschiedene Haftgeldschwindereien. Das gegen die
Angeklagte erlassene Urteil lautete auf 8 Monate,
5 Wochen und 3 Tage Gefängnis, abzüglich 1 Monat
Untersuchungshaft.

Mehrere Geschäftsleute in Baden-Baden, Achern
und Karlsruhe wurden im Juli ds. Js. die Opfer
eines geriebenen Schwindlers, des Zeichners Theodor
Bragard aus Kalmhofen. Der Angeklagte trat in
Baden als Leutnant Bragard aus München oder als
Architekt Bragard aus Düsseldorf und in Heidel-
berg und Karlsruhe als Leutnant von Schmidt
vom Füsilier-Regiment Nr. 40 in Aachen auf und
erschwindelte sich in Baden in einem Geschäft Gold-
waren und Edelsteine im Werte von 216 M., von
einem Oberkellner ein Darlehen von 30 M. und in
einem Hotel Kost und Wohnung im Betrage von
26 M. 70 Pf., in Heidelberg Kost und Wohnung
im Betrage von 143 M. 10 Pf. und in Karlsruhe
Kleider, Wäsche und Schuhwaren im Werte von
271 M. Die Karlsruher Geschäftsleute wußte Bragard
dadurch zur Abgabe der Waren zu bestimmen, daß
er ihnen mit „von Schmidt“ unterzeichnete An-
weisungen an die Kleiderkasse des 3. Bataillons des
Füsilier-Regiments Nr. 40 gab, durch welche diese
beauftragt wurde, die Rechnungen des Herrn Leutnant
zu begleichen. Die Bezahlung blieb natürlich aus
und die Geschäftsleute hatten das Nachsehen. Das
Gericht erkannte gegen den Angeklagten wegen Betrugs
und Urkundenfälschung unter Anrechnung von 1 Mo-
nat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 11 Monate
Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

In den übrigen noch zur Verhandlung stehenden
Fällen ergingen folgende Urteile: Tagelöhner Adolf
Karl aus Forchheim wegen Sittlichkeitsvergehens
und Widerstands 8 Monate Gefängnis, abzüglich
1 Monat Untersuchungshaft; Tagelöhner Johann
Weis aus Kartung wegen Betrugs im Rückfall
3 Monate Gefängnis, abzüglich 21 Tage Unter-
suchungshaft; Hausbursche Julius Brunner aus
Oberboshajel wegen Diebstahls 4 Monate Gefängnis,
abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Karlsruhe, 23. September.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Ver-
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt
Schwörer.

Leuer bezahlen mußte der Ratsschreiber Schumacher
in Rehl die Geschäftsverbindungen, die er seiner Zeit
mit dem früher hier wohnenden Kaufmann und Agenten
Andreas Jakob Wiedemann aus Landau einging.
Wiedemann, der früher als Agent verschiedener Ver-
sicherungsgesellschaften im Lande herumreiste und
später der Begründer des nachher wieder eingegangenen
Assuranz- und Darlehenssyndikats G. m. b. H. in
Karlsruhe wurde, hatte auf einer Geschäftstour im
Dezember 1903 den Schumacher kennen lernen. Er
sah bald heraus, daß dieser größere Kapitalien zur
Verfügung hatte, mit dem er sein Einkommen zu
erhöhen suchte. Darauf haute Wiedemann einen
Plan, der ihm Nutzen bringen sollte. Er wußte
Schumacher zu überreden, als Gesellschafter dem
neu ins Leben gerufenen Syndikat beizutreten, und
ihn durch das Vorgeben, daß dieses Unternehmen
einen glänzenden Geschäftsgang habe und vorzügliche
Gewinnansichten biete, zu bestimmen, in der Zeit
von Anfang April bis Anfang Juli 1904 durch
Acceptierung bzw. Girierung von Wechseln im ge-
samten Betrage von etwa 25000 M. zur Verfügung
zu stellen. Dieses Geld verwendete Wiedemann
aber nicht für die von ihm bezeichneten geschäftlichen
Zwecke, sondern verbrauchte zum größten Teile zur
Tilgung von Privatschulden und zur Deckung privater
Ausgaben. Er hatte sich deshalb heute wegen Betrugs
zu verantworten. Das Gericht verurteilte den An-
geklagten unter Anrechnung von 1 Monat Unter-
suchungshaft zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und
3 Jahren Ehrverlust.

Karlsruhe, 25. September.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das
4. Quartal 1905 beginnen Dienstag, den 10. Ok-
tober, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde
Landgerichtsrat Dr. Maas, zu dessen Stellvertreter
Landgerichtsrat Ed. Schmidt ernannt.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Kompanie.

Zur Vornahme der Wahl eines **Hauptmann-Ersatzmannes** an Stelle des zum II. Adjutanten ernannten seitherigen Hauptmann-Ersatzmannes **L. Seck**, versammeln sich die Mitglieder der 1. Kompanie am **Montag, den 25. d. Mts., abends 1/2 9 Uhr**, im hinteren Saale der **Brauerei Kammerer (Kamerad Zahn)**, Karlsruhe, den 23. September 1905.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Süßer Apfelmose

in vorzüglicher Qualität, täglich frisch gefiltert, von

12 Liter (Flaschen) an liefert zu 30 Pfg.,
in Leihfässern zu 24 Pfg. per Liter,
in Eigentumsfässern " 20 " " "

Fässer werden abgeholt und durch meinen Koffer in Ordnung gemacht und franko zugeführt. 72.

B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10.
 Telephon 510.

Die Handarbeiten-Ausstellung ist wieder geöffnet.

Nur kurze Zeit! * Nur kurze Zeit!

Titl. Damen

bietet meine

Modell-Handarbeiten-Ausstellung

im Eintracht-Saal

für den Herbst-Bedarf die grössten Vorteile.

Nürnberger Tapiserie-Manufaktur,
Nürnberg.

Fabrik für modernste Handarbeiten jeder Art.

Sehenswertes Arrangement.

Eintritt frei.

F. P. Gerber, Glasermeister,

Hirschstrasse 26 * KARLSRUHE * Scheffelstrasse 19

*21.

empfiehlt sich

in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Uebernahme sämtlicher Glaserarbeiten zu Neubauten.

Anfertigung von Fenstern, Vorfenster etc. mit und ohne Beschlag.

Lager in Rohglas, Ornamentglas, Spiegelglas etc.

Telephon 2041.

Einrahmen von Bildern. — Spiegel etc.

Telephon 2041.

Reparaturen aller Art, auch an Jalousien, Rolläden etc.

Ein- und Aushängen von Vorfenster.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 25. September:

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Mehlpfah, hinter dem Stadtgarten. Gebr. Hagenbeck's große Schaustellung aus Indien. Hauptvorstellungen: nachmittags 3, 4 1/2, 6, 7 und 8 1/2 Uhr.

Wohltätigkeits-Aufführung im Apollotheater, abends 8 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. September.

Alte Post. Sprauer, Kfm. v. Rastatt. Bischofer, Kfm. v. Neustadt. Herber, Kfm. v. Straßburg. Weder, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Carius, Priv. v. Hamburg. Murel, Kfm. v. Berlin. Wörner, Hauptlehrer v. Unterzöwisheim. Tiefenthal, Kaufm. v. München. Heinrichs, Kaufm. v. Cronberg. Langer, Gastwirt m. Frau von Schentzenzell. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Haas, Insp. v. Mannheim. Wulff, Kfm. v. München. Ott, Siegel-fabrikant v. Pfullendorf.

Bayerischer Hof. Pöbler, Monteur v. Iserlohn. Junn, Schreiner v. Ehlengen. Hörnchen, Heilmann und Weßmann, Schreiner v. Düsseldorf. Garbont, Mont.

v. Heidelberg. Dörtinger, Dentist v. Ladenburg. Hofmann, Lehrer v. Weissenburg. Fehndel, Lehrer v. Waldbach.

Brattwurftglöckle. Schulz u. Birnstein, Kfl. v. Frankfurt. Grün, Kfm., u. Brose, Mont. m. Frau v. Mannheim. Remlinger, Kfm. v. Aghern. Ester, Kfm. m. Frau v. Fürth. Doll, Kfm. v. Heltbronn. Woschlowitz, Kfm. v. Nürnberg. Berstel, Kaufm. m. Frau v. Köln. Gühmann, Priv. m. Frau v. Dresden. Fräul. Lange, Priv. v. Grimmlischau. Müller, Lehrer v. Wolfs-hausen. Gell, Wirt v. Straßburg. Schupp, Pader v. Freiburg. Weber, Kfm. v. Weiz.

Erbrinz. Löwengard, Fabr. v. Lyon. Wagner, Priv., Heymann, Schulte u. Adermann, Kfl. v. Frank-furt. Schönfeld, Kfm. v. Köln. Suchowolst, Jacobson, Rudner, Balther, Schüler, Cassel u. Gompertz, Kfl. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Chemnitz. Gms, Kfm. v. Hamburg. Hilberich, Kfm. v. Kreuznach. Jacoby, Kfm. v. Düsseldorf. Gfingler, Wolfshelmer u. Baumgartner, Kfl. v. München. Grayn, Fabrikbes. v. Köln. Frau v. Ehrenberg, Priv. v. Eoden. Frhr. v. Bassus, Königl. Kammerjunfer v. Schloß Sanbersdorf. Frau Sulzer-Spiller, Priv. m. Tochter v. Winterthur. Pfister, Direkt., u. Calame, Professor v. Winterthur. Rosenberg, Kfm. v. Paris. Lehmann, Kfm. v. Hamburg. Welgel, Kfm. v. Würzburg. Dr. Samuely, Rechtsprakt. v. Heidelberg.

Friedrichshof. Schramm und Bempel, Kauf. v. München. Budosger, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Funt, Priv., u. Köhlein, Kfm. v. Baden. Annüller, Kfm. v. Halger. Dr. Klaus, Nervenarzt, Schwamer und Wichter, Assistenten v. Freiburg. Gappel, Assistent von Solingen. Pring, Dr. phil. v. Charlottenburg. Sieler, Kfm. v. Chemnitz. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Sepp, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Neustadt.

Geist. Steinbacher, Kaufm. v. Weinheim. Roder, Kfm. v. Bremen. Brenchel, Kaufm. v. Jelp. Preuß, Kfm. v. Stuttgart. Möhl, Kaufm. v. Bielefeld. Rau-mann, Kfm. v. Bretten. Odemann, Kfm. v. Hamburg. Bergmann u. Busch, Kfl. v. Remscheid. Sell, Kfm. v. Leipzig. Strad, Kfm. v. Frankfurt. Höfner, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Schwewe. Jim, Kaufm. v. Lauterbach. Reiz, Kfm. v. Nürnberg. Lichtenberg, Kfm. v. Freiburg. Rajs, Kfm. v. Augsburg. Stuger, Kfm. v. München. Angelbrandt, Kfm. v. Messkirch. Schneider, Kfm. v. Göttingen. Moll, Kaufm. v. Mainz. Gfelle, Kfm. v. Stuttgart. v. Fückhelm, Kaufm. v. Freiburg. Bläß, Priv. v. Riegel. Steiner, Kaufm. v. Reuppen. Otewald, Ing. v. Gimsburg.

Goldener Adler. Siefert, Insp. v. Birnmasens. Quasper, Maler v. Albersweiler. Paul, Dr. med. v. St. Johann. Biggel, Kaufm. v. Rossbach. Neureuther, Kfm. v. Frankfurt. Braasch, Kfm. v. Kiel. Schnägel-berger, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Ochsen. Frau Hausmann u. Frau Baumgartner, Priv. v. Frankenthal. Schmidt, Kfm. v. Bingen. Fiebig, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Kuster u. Rosenzweig, Kauf. v. Altleiningen. Ultes, Kord u. Häfner, Kfl. v. Hardens-burg. Klee, Priv. v. Homburg. Horst, Priv. v. Wild-berg. Mayer, Steinbrecher v. Albrücken. Wüstmann, Kaufm. v. Oberhausen. Gimbel, Kaufm. v. Hertlings-hausen. Jaloß, Kfm. v. Heltbronn. Müller, Kfm. v. Wien.

Grüner Hof. Serauer, Kfm. v. Birnmasens. Dr. de Crour, Jurist v. Paris. Lange, Archt. m. Frau v. Berlin. Hagen, Ingen. v. Saarbrücken. Fr. Hagler, Priv. v. St. Johann. Zwar, Priv. v. Melbourne. Aude, Kfm. v. Frankenberg. Ulrich, Pastor v. Froburg. Thysen, Kfm. v. Grefeld. Kessell, Kfm. v. Köln. Gray, Priv. m. Frau v. Basel. Geißler, Kfm. v. Hamburg. Söhner, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Deton. v. Göttingen. Thinius, Insp. v. Erfurt. Bardel, Kaufm. v. Köln. Küster u. Hilken, Kfl. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Wainzer, Forstet, Mayer, Kfl., v. Jasth, Hauptmann, Krod, Ing., u. Frhr. zu Puttich, Oberleutn. v. Berlin. Ott-Keller, Priv. v. Jülich. Fr. Stübinger u. Fräul. Spiegel, Priv. v. Gebweiler. Dr. Gasmeyer, Arzt m. Frau v. Gmünd. Graulich, Kaufm. v. Hetsel. Lorenz, Kfm. v. Höchst. Donoz, Kaufm. v. St. Cloud. Widenhäuser, Kfm. v. Kehl. Kleinmann, Kfm. v. Wien. Moor, Kfm. a. Stetlermarkt. Cassel, Baumann, Haber-mehl u. Steglehner, Kfl. v. Frankfurt. Wenger, Kfm. v. Glauchau. Kessler, Priv. m. Frau u. Kind v. Düssel-dorf. Reize, Kfm. m. Tochter v. Hamburg. Schubert, Kfm. v. Stuttgart. Uhrig, Zahnarzt m. Frau v. Konstanz. Dr. Balzer, Arzt v. Bräunlingen. Weber, Sekundarlehrer v. Jülich. Kroner, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Germania. Erz. Frhr. v. Marschall, Kaiserl. Deutscher Gesandter m. Dienerschaft von Konstantinopel. Graf v. Kagened, Oberleutn. a. Südwest-Afrika. Dr. Dorn, Fabr. m. Tochter v. Forbach. Frau General von Wolgast-Rheg v. Baden. von der Leyen, Rentner v. Genua. Erz. Frau Geh. Rat v. Sabler, u. Erz. Frau Baron v. Seinenoff v. Petersburg. Gwert, Kaufm., u. Hofmann, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Lubwig, Kfm., u. Städler, Dir. v. Berlin. Byrne, Kaufm. v. München. Ball, Kommerzienrat v. Siedingen. Fr. Kirschien m. Schwester v. Wiesbaden. Frau Reif, Priv. m. Töchtern v. Nord-hausen. Dr. Krauß, Geh. Hofrat v. Heidelberg. Dr. Goebel, Fabr. Dir. v. Weinheim.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.